

Ludwig Graf  
Jutta Widmann  
Fraktion Freie Wähler  
Plenaranfrage Nr. 52

zum Plenum am 23.09.2016

Plenaranfrage vom 11.08.2016

zum Thema „**Flüchtlinge in Landshut seit 01.01.2016**“

In letzter Zeit häufen sich Meldungen, wonach eine Vielzahl von „Flüchtlingen“ nach Deutschland eingeflogen werden.

Hierzu folgende Fragen:

1. Wie viele „Flüchtlinge“ sind seit dem 01.01.2016 in Landshut angekommen?
2. Wo wurden sie untergebracht?
3. Welche Nationalitäten wurden angegeben?
4. Wie ist der Anteil von Frauen und Männern und wie ist die Altersstruktur?

gez.

Ludwig Graf

Jutta Widmann

Die Anfrage des Kollegen Ludwig Graf und der Kollegin Jutta Widmann beantworte ich wie folgt:

1. Im ersten Halbjahr 2016 sind der Stadt Landshut 233 Asylbewerber zugewiesen worden. Dabei waren 93 einer staatlichen Gemeinschaftsunterkunft zentral und 140 der Stadt Landshut dezentral zugewiesen.
2. Die Unterbringung der 93 zentral zugewiesenen Flüchtlinge erfolgte durch die Regierung von Niederbayern in den Gemeinschaftsunterkünften der Niedermayerstraße 85 und 89 und der Maistraße 8. Die dezentral der Stadt Landshut zugewiesenen Flüchtlinge waren teilweise bis 06.04.2016 in der „Alten Wäscherei“, Prof.-Buchner-Str. 19, ab 06.04.2016 nur noch in der „Alten Weberei“ in der Siemensstraße 15 b und im angemieteten Gebäude Podewilsstraße 6 untergebracht.
3. Als Staatsangehörigkeiten wurden Syrien, Afghanistan, Irak, Russland oder staatenlos angegeben.
4. Grundsätzlich kann man feststellen, dass im ersten Halbjahr 2016 vorwiegend junge alleinstehende Personen unter 30 Jahren und einige Großfamilien mit Kindern der Stadt Landshut zugewiesen wurden. Der Personenkreis der Altersgruppe zwischen 18 und 30 Jahren stellte daher auch den größten Anteil von ca. 45 % dar. Der Anteil an unter 18-jährigen lag bei ca. 31 % und der Anteil der über 30-jährigen bei etwa 24 %. Davon waren nur 5 Personen älter als 50 Jahre.  
Von den insgesamt im 1. Halbjahr 2016 zugewiesenen 233 Asylbewerbern waren 169 männliche und 64 weibliche Personen.

Landshut, den 21. September 2016

Hans Rampf  
Oberbürgermeister